

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 29. Jänner. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

28. Jänner, 11 Uhr nachts. Das gewöhnliche Geschützfeuer an der ganzen Front, besonders lebhaft in der Gegend von Verdun und im Elsaß.

Belgischer Bericht. Lebhafteste Artillerietätigkeit an der belgischen Front, besonders bei Ramschapelle, Dignuide und Het-Sas. In der Gegend von Het-Sas fand ein heftiger Handgranatentkampf statt.

Orientarmee. Andauernder Schneefall, der die Operationen fast überall behindert. Artillerietätigkeit in der Gegend von Prilep, südlich von Gemgheli und an der Serbenafont. Außerdem sind ein englischer Vorstoß gegen Sagirnan nordwestlich von Bufowa und einige Patrouillengefechte in der Gegend von Koriza zu melden.

Der englische Bericht.

London, 28. Jänner. Amtlicher Heeresbericht vom 28. Jänner. Heute früh drangen wir in feindliche Gräben nordöstlich von Newville-St.-Baast ein, fügten dem Feind viele Verluste zu, bewarfen die Unterstände mit Bomben und machten Gefangene.

Ein anderer erfolgreicher Vorstoß nordöstlich von Festubert endete mit der Einbringung von Gefangenen. Unsere Verluste waren gleich Null.

Beiderseitige Artillerietätigkeit nördlich von der Somme.

Vier deutsche Flugzeuge wurden in Luftkämpfen zerstört.